

## BMF® Zuganker 2-teilig

bestehen aus einem U-förmigen Auflagerschuh von 4,0 mm Blechdicke zur Verankerung am Beton und einem 2,0 mm dicken Lochblech, das gemäß DIN 1052 Teil 2, am Wandelement mit Kammnägeln befestigt wird.

### Anwendung

Der 2-teilige Zuganker dient der Verankerung von Wänden im Holzrahmenbau gegen abhebende Kräfte.

Während das Lochblech werkseitig vormontiert wird, erfolgt die Montage des U-förmigen Auflagerschuhs erst auf der Baustelle. Dadurch wird ein problemloser Einbau von werkseitig fertig beplankten Wandelementen ermöglicht.

### Montage

Das Lochblech wird im Werk mittels BMF Kammnägeln 4,0 × 40 mm mit der Vorderkante der Holzständerwand und der ungelochte Teil wird mit der Wandunterkante bündig eingebaut. Nach dem Versetzen der Wandelemente auf der Baustelle wird das U-Profil mit dem Lochblech durch 3 Bohrschrauben EJOT JT2-3-5,5 × 25 mm (oder gleichwertig) verbunden. Hierfür sollten vorrangig die drei oberen Bohrungen des U-Profils benutzt werden. Ein Bohrschrauber mit einstellbarem Drehmoment oder Schraubentiefenanschlag und mind. 1700 U/min. wird empfohlen.

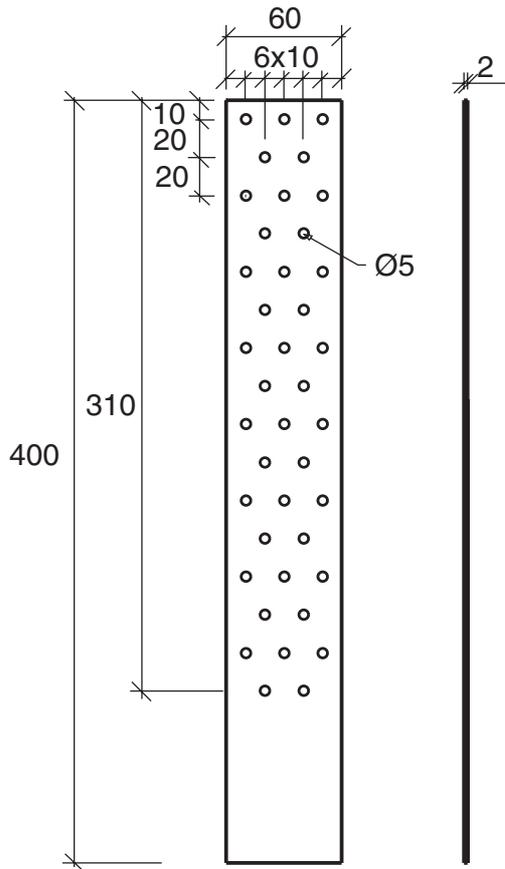
Die Verankerung am Beton erfolgt durch einen Schwerlastdübel M12/M16 und einer U-Scheibe 40 × 50 × 10 mm bzw. 50 × 50 × 8 mm. Die U-Scheibe 40 × 50 × 10 mm ist mit ihrer langen Seite rechtwinklig zur Symmetrieachse des U-Profils einzubauen.

### Stahlqualität:

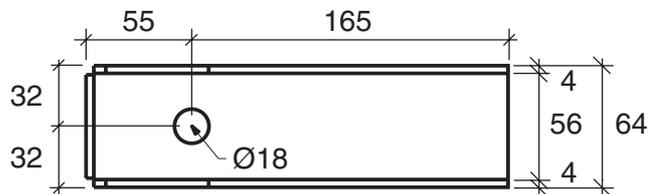
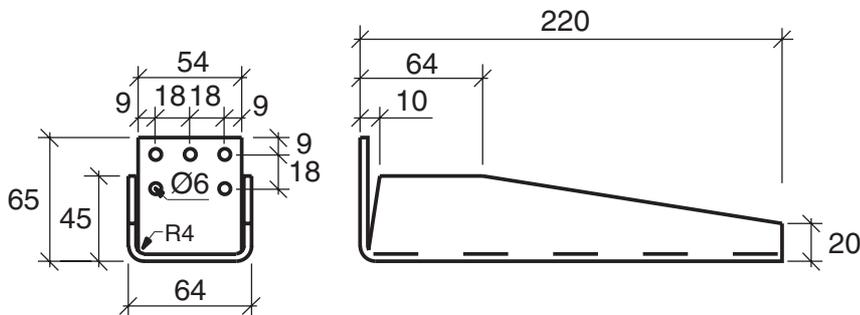
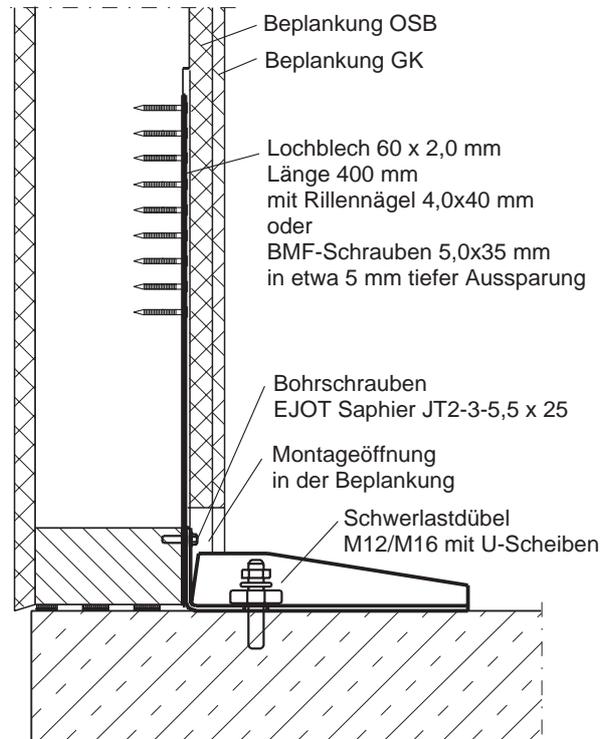
S 250 GD + Z 275 gemäß DIN EN 10025.

### Korrosionsschutz:

275 g/m<sup>2</sup> beiseitig -  
entsprechend einer Zinkschichtdicke von ca. 20 µm.



Einbauzustand 2-teiliger Zuganker

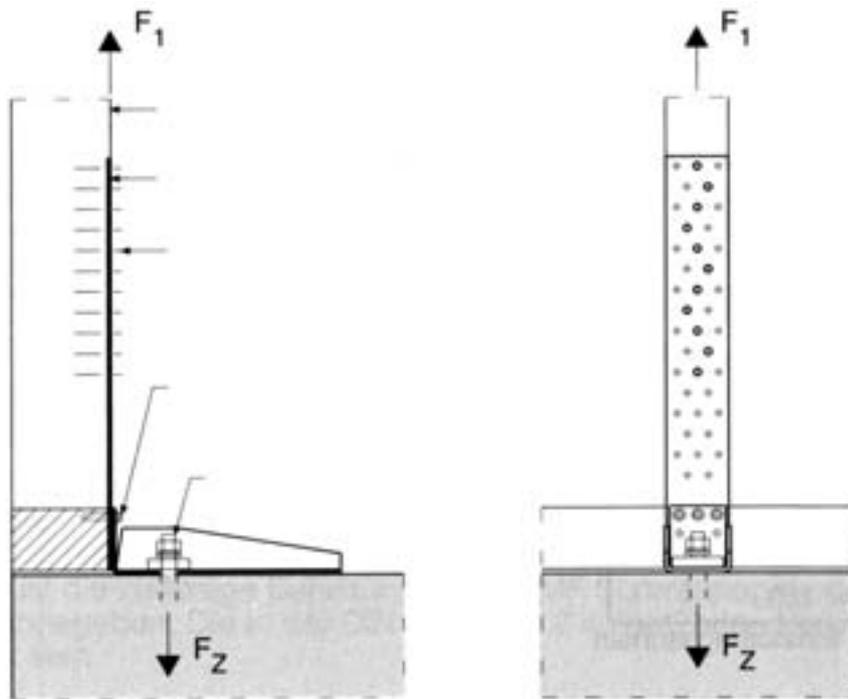


Copyright: © SIMPSON STRONG-TIE-CC-D-02-05

Art. No.	Typ	Löcher			
		Lochblech		U-Profil	
		Ø mm	Anzahl St.	Ø mm	Anzahl St.
10430 00	Zuganker 2-teilig	5	40	6/ 18	5/ 1

# BMF® Zuganker 2-teilig

## Statische Werte



## Zulässige Belastungen in kN - Lastfall H

Schwerlastdübel Nenngröße	Rillennägel 4,0 x 40 mm in der Zuglasche [St.]	BMF U- Scheibe/ Dübelloch- größe (mm)	max. zul. Zugkraft zul F1 (kN)	entsprechende zul. Dübelzug- kraft, zul. F <sub>z</sub> (kN)
M12	11	40 x 50 x 10/ 13,5 x 25 *	7,5	10,5
M16	13	50 x 50 x 8/ ø 18	9	12,6

\* Alternativ können 2 St. Vierkantscheiben 50 x 50 x 5 mm nach DIN 436 angewandt werden. Hierdurch erfolgt eine Reduzierung der Lasten auf max. zul F<sub>1</sub> = 7,0 kN und zul F<sub>z</sub>, erf. = 9,8 kN.

Die U-Scheibe 40 x 50 x 10 mm ist mit ihrer langen Seite rechtwinklig zur Symmetrieachse des U-Profils einzubauen.

Werden Dübel mit geringerer zulässiger Zugkraft zul F<sub>z</sub> als 10,5 bzw. 12,6 kN verwendet, kann die max. zulässige Zugkraft F<sub>1</sub> des Zugankers wie folgt ermittelt werden:

$$\text{zul } F_1 = \frac{\text{zul } F_z}{1,4}$$

Ist die vorhandene aufzunehmende Zugkraft des 2-teiligen Zugankers kleiner als die max. zul. Zugkraft F<sub>1</sub>, wird die erforderliche Anzahl der Rillennägel 4,0 x 40 mm sowie die erforderliche zul. Dübelzugkraft wie folgt errechnet:

- erforderliche Rillennägellanzahl 4,0 x 40 mm:  $n, \text{ erf} = \frac{\text{vorhandene } F_1}{0,714}$